Baden-Württemberg

JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BRUCHSAL

Öffentliche Ausschreibung - Leistungsbeschreibung

Die

Justizvollzugsanstalt Bruchsal

Vollzugliches Versorgungsmanagement

Schönbornstraße 32

76646 Bruchsal

Telefon: 07251/788-2300 oder 2302

Telefax: 07251/788-2399

Email: vvm@jvabruchsal.justiz.bwl.de,

führt für 16 Justizvollzugsanstalten des Landes Baden-Württemberg eine Öffentliche Ausschreibung über die Beschaffung von Gefangenenschuhen durch.

Im Einzelnen werden benötigt:

		Halbschuhe (Paar)	Badeschuhe (Paar)	Sportschuhe (Paar)
1	Justizvollzugsanstalt Adelsheim Dr.-Traugott-Bender-Straße 74740 Adelsheim	640	800	0
2	Justizvollzugsanstalt Bruchsal Schönbornstraße 32 76646 Bruchsal	240	1100	1200
3	Justizvollzugsanstalt Freiburg Hermann-Herder-Straße 8 79104 Freiburg	200	500	720
4	Justizvollzugsanstalt Heilbronn Steinstraße 21 74072 Heilbronn	140	180	160
5	Justizvollzugsanstalt Heimsheim Mittelberg 1 71296 Heimsheim	500	600	500
6	Justizvollzugsanstalt Karlsruhe Riefenstahlstraße 9 76133 Karlsruhe	50	300	300
7	Justizvollzugsanstalt Konstanz Schottenstr. 16 78462 Konstanz	0	240	240
8	Justizvollzugsanstalt Mannheim Herzogenriedstraße 111 68169 Mannheim	900	700	0
9	Justizvollzugsanstalt Offenburg Otto-Lilienthal-Straße 1 77656 Offenburg	1000	1000	800
10	Justizvollzugsanstalt Ravensburg Hinzistobel 34 88212 Ravensburg	100	240	300
11	Justizvollzugsanstalt Rottenburg Schloss 1 72108 Rottenburg	280	180	0
12	Justizvollzugsanstalt Rottweil Hintere Höllgasse 1 78628 Rottweil	20	60	30
13	Justizvollzugsanstalt Schwäbisch Hall Kolpingstraße 1 74523 Schwäbisch Hall	200	167	133

14	Justizvollzugsanstalt Stuttgart Asperger Straße 60 70439 Stuttgart	2800	800	0
15	Justizvollzugsanstalt Ulm Talfinger Straße 30 89073 Ulm	0	240	160
16	Justizvollzugsanstalt Waldshut-Tiengen Bismarckstraße 19 79761 Waldshut-Tiengen	0	120	120
	Gesamt	**7070**	**7227**	**4663**

Die in der Tabelle aufgeführten Zahlen beruhen auf Schätzungen und geben den Bedarf während der gesamten Vertragslaufzeit wieder.

Material, Ausführung

Halbschuhe:

Schnürschuhe, Obermaterial Leder, Sohlen Kunststoff/Gummi, rutschfest

Badeschuhe:

Obermaterial und Sohlen Kunststoff/Gummi, rutschfest, beständig gegen Desinfektionsmittel

Sportschuhe:

Obermaterial stabil Leder/Kunstleder/Kunststoff (ohne Stoffeinsatz), Sohlen Kunststoff/Gummi, rutschfeste, abriebfeste Hallensportschuhe „Non-Marking“, guter Bodenkontakt

Wichtig: Sämtliche Schuhe müssen metallfrei sein und dürfen keine versteckten Hohlräume enthalten (Ausschlusskriterium). Des Weiteren muss der Anbieter garantieren, dass seine Schuhe den Vorgaben der Bedarfsgegenständeverordnung entsprechen.

Angebot:

Wir bitten um die Abgabe eines Angebots für einen Rahmenvertrag zur Lieferung von Gefangenenschuhe auf Abruf für 16 Justizvollzugsanstalten des Landes Baden-Württemberg. Der Vertrag wird mit einer Laufzeit von 2 Jahren geschlossen. Der Rahmenvertrag soll die gängigen Schuhgrößen enthalten (Größen von 36 bis 46). Nebenangebote hinsichtlich des verarbeiteten Materials sind zulässig. Des Weiteren muss das Unternehmen durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass die Art und Güte Ihrer Musterschuhe und die oben genannten Eigenschaften während der gesamten Vertragslaufzeit erreicht werden. Die Justizvollzugsanstalt Bruchsal behält sich vor, den Auftrag in Lose nach Art der Schuhe oder regional aufzuteilen. *Die Angebote können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden.*

Schriftliche Angebote auf dem Postweg sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist **(eingehend bei der Justizvollzugsanstalt Bruchsal)** mit sämtliche Unterlagen in einem **verschlossenen Briefumschlag**, auf dem außen **deutlich der Vermerk „Ausschreibung Schuhe“** angebracht ist, einzureichen.

Die Teilnahme am elektronischen Verfahren ist über www.deutsche-vergabe.de möglich. Hier kann mit der Vergabestelle online kommuniziert, Vergabeunterlagen einsehen/herunterladen und Angebote abgegeben werden.

Diese Maßnahmen werden zum Schutz der Vertraulichkeit und Information angewendet.

Zum Ablauf der Angebotsfrist müssen der Justizvollzugsanstalt Bruchsal je ein Paar **Muster der angebotenen Schuhe** vorliegen. Eine Kostenerstattung für die Muster sowie eine Rückgabe dieser Schuhe an den Anbieter erfolgt nicht; Sie werden bei den erforderlichen Sicherheitstests zerstört. Die Musterschuhe sind so zu kennzeichnen, dass sie, auch nach Entnahme aus der Verpackung, zweifelsfrei dem Anbieter zuzuordnen sind.

Unternehmen können entsprechend der Anwendung der §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen ausgeschlossen werden.

Verpackung:

Paarweise in Schuhkartons in geeigneter Umverpackung

Lieferung/Versand:

Kostenfrei, frei Annahmestelle (übliche Entladestelle der Kleiderkammer) direkt an die jeweilige Hauptanstalt der Justizvollzugsanstalt bzw. an die von der Hauptanstalt benannten Außenstelle.

Auftragserteilung:

Die Schuhe werden von der jeweiligen Hauptanstalt der Justizvollzugsanstalt bzw. der von der Hauptanstalt benannten Außenstelle bei Bedarf bestellt.

Lieferfrist/Zahlungsbedingungen:

Lieferung spätestens 1 Woche nach Bestelleingang. Rechnungsstellung erfolgt direkt an die jeweilige Hauptanstalt der Justizvollzugsanstalt bzw. an die Anschrift der von der Hauptanstalt benannten Außenstelle, Zahlungsziel 4 Wochen nach Warenerhalt, bei Gewährung von Skonto entsprechend früher (nach Angebot). Die eventuellen Rabatte/Skonto sind auf der Rechnung auszuweisen.

Preisangaben:

Transport- und Verpackungskosten, eventuelle Mindermengenzuschläge, Mengenrabatte, Mehrwertsteuer und Skonto müssen gesondert ausgewiesen werden. Gleichzeitig bitten wir um Abgabe eines Angebotes über eventuelle Umsatzrückvergütungen, sofern die Abnahme die ausgeschriebenen Mengen deutlich überschreitet (Staffelpreise). Beabsichtigte Preiserhöhungen während der Vertragslaufzeit sind der Justizvollzugsanstalt Bruchsal mindestens 6 Wochen vor ihrem Inkrafttreten mitzuteilen (Eingang bei der Justizvollzugsanstalt Bruchsal). Der Justizvollzugsanstalt Bruchsal steht mit einer Frist von 4 Wochen, gerechnet ab Zugang der Mitteilung, ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Preissenkungen während der Vertragslaufzeit müssen an den Vergeber weitergegeben werden.

Vertragsbestandteile:

Der Anbieter verpflichtet sich vertraglich das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge zu beachten, soweit Arbeitnehmer im Geltungsbereich dieses Gesetzes an der Ausführung dieses Auftrags beteiligt sind. Nachweislich schuldhafte Verstöße berechtigen zur fristlosen Kündigung des Vertrags aus wichtigem Grund und zur Geltendmachung des Schadens, der durch die Kündigung entstandenen ist.

Des Weiteren verpflichtet sich der Anbieter, sollte er nachweislich getroffene Abreden aus Anlass der Vergabe getroffen haben, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellen, 15 v. H. der Auftragssumme an den Auftraggeber zu zahlen, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird.

Soll der Auftrag an Unterauftraggeber weitergegeben werden, ist dies im Angebot anzugeben. Für den Unterauftragnehmer sind die gleichen Nachweise vorzulegen und die gleichen Vertragsbestandteile zu vereinbaren.

Zuschlagskriterien:

Den Zuschlag erhält das für uns wirtschaftlichste Angebot nach folgenden Kriterien: Preis, Qualität, Lieferfähigkeit.

Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind von den Bietern zusammen mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen:

- Nachweis über den Eintrag im Berufs- und Handelsregister
- Nachweis über die Zahlung von Steuern und Sozialabgaben gemäß den geltenden Rechtsvorschriften; die betreffende Bescheinigung darf höchstens ein Jahr vor dieser Bekanntmachung ausgestellt sein.
- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre
- Liste der wesentlichen für öffentliche oder private Auftraggeber erbrachte Leistungen bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre mit Angabe zum konkreten Leistungsumfang und zum Auftragswert (Referenzen). Es muss sich dabei um qualitativ und quantitativ vergleichbare Leistungen handeln.

Zuschlags- und Bindefrist: 30.11.2023

Die allgemeinen Vertragsbedingungen der VOL/B werden Bestandteil des Vertrages.

Bruchsal, den 31.08.2023